Stadtnachrichten

Lässiger Typ mit harten Botschaften

Der Wissenschaftler und Naturfilmer Robert Marc Lehmann konfrontiert Jungmannschüler mit herben Bildern geschundener Tiere

Gefragter Typ: Der Meeresbiologe, Forschungstaucher und Naturfilmer Robert Marc Lehmann sprach Klartext vor den Schülern – und kam bestens bei ihnen an. MEISNER-ZIMMERMANN

ECKERNFÖRDE Da half das dickste Fell nichts, das ging unter die Haut: Am Donnerstagvormittag stand die Jungmannschule im Zeichen von Informationen, bitteren Wahrheiten und viel notwendiger Aufklärung. Die Schülerin Marlene Michaelis (14, *siehe Bericht unten*) war während ihrer Ausbildung zur Jungfilmerin (Green Screen-Naturfilme) dem Meeresbiologen und Forschungstaucher Robert Marc Lehmann begegnet, hatte ihn mit all seinem umfänglichen Wissen und abenteuerlichen Erfahrungen erlebt und ihn gebeten, für einen Vortrag in ihre Schule zu kommen.

In Gruppen füllten die einzelnen Klassenstufen nacheinander die Aula – und was passierte dann? Ein junger Mann auf der Bühne – kurze Hose, den Schirm der Cap in den Nacken geschoben, unkompliziert und locker –, nahm seine jungen Zuhörer von Anfang an so ernst und gefangen, dass alle auf ihn gerichtet waren. Dazu sprach er die Sprache der Youngsters, unkonventionell, oft herrlich flapsig, sehr zum Vergnügen seiner Zuhörer. Er holte alle im Direktverfahren ab, kein Wunder also, dass er sofort den Zugang zu den Kindern und Jugendlichen fand: Robert Marc Lehmann, ein mit seinen 34 Jahren sehr jugendlich wirkender Forscher, Wissenschaftler, Tierschützer und Weltbürger, der inzwischen durch seine TV-Auftritte, als Filmer, als Fotograf unter anderem für National Geographics sehr bekannt (und beliebt) ist.

> *„Wenn Uganda Plastik verbieten und Plastikmüll damit vermeiden kann, warum können wir das nicht?"*
>
> **Robert Marc Lehmann**
> Naturfilmer und Umweltschützer

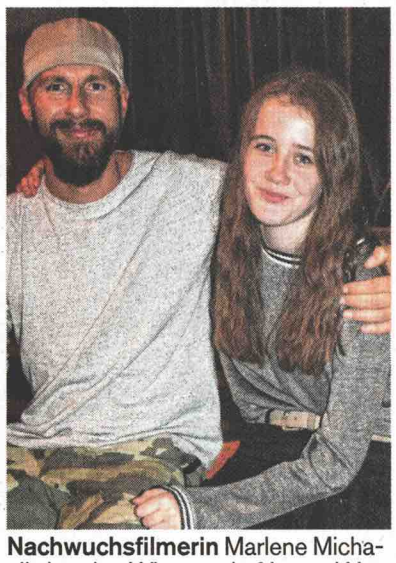
Seit Jahren verschreiben Lehmann und sein Team sich mit all ihrem Engagement und Können der Rettung gefährdeter Tiere, der Regenwälder und der Vermeidung von Plastikmüll. Robert Lehmann tauchte oft mit Haien, lernte diese Tiere als ungefährlich kennen, schwärmt von ihrer Intelligenz, ihrer Bedeutung als Gesundheitspolizei der Meere. Im Gegensatz zu Delphinen (über 1000 tödliche Unfälle im Jahr weltweit) sei eine Begegnung mit Haien (60 Todesfälle im gleichen Zeitraum) nicht beunruhigend. Das jedoch sei die unvorstellbare Grausamkeit der Menschen, die Haien bei lebendigem Leibe die Flossen abschneiden – für asiatische Suppen. „Nur Knorpel, schmeckt nach nichts, in den Flossen sammeln sich Gifte", und die Haie „fühlen Schmerzen wie wir, sinken zum Meeresboden, wo sie nach 24 Stunden ersticken".

Neben Haien und gefährlichen Kegelrobben, der Rettung von gestrandeten Orcas, zeigte der Naturfilmer ebenfalls die Leiden der Nashörner: Oft gewildert, wegen ihrer teuren Hörner brutal zugerichtet, gab es darüber erschütternde Hintergrundinformationen und Bildmaterial. Regenwälder werden großflächig gerodet, um Palmöl-Plantagen anzulegen. Bei der Brandrodung legen sich die Orang Utan-Mütter schützend über ihre Babys, verbrennen und hinterlassen Waisen. Rettung und Aufzucht der kleinen Affen, Rettung der vom Aussterben bedrohten Schildkröten, Gürteltiere, Bisons – bald war den Schülern der Mund trocken geworden vor Schrecken – angesichts des Unheils, für das Menschen verantwortlich zeichnen. Menschen, die so viel Plastik produzieren, dass entfernteste Inseln, die Meere so vermüllt und zudem fast leergefischt sind, dass der Fischbestand immer kritischer wird, sich Plastik in der Nahrungskette ansammelt, Seevögel bereits ihre Nester aus Plastikmüll bauen – „Plastik überall und der bleibt ewig!" Lehmann: „Wenn Uganda Plastik verbieten und Plastikmüll damit vermeiden kann, warum können wir das nicht?" Und als überzeugender Retter weiter zu den Schulkindern: „Wenn ihr aus dem Raum geht, fangt an – wir haben's sonst verkackt."

Sylvia Meisner-Zimmermann

>www.robertmarclehmann.com

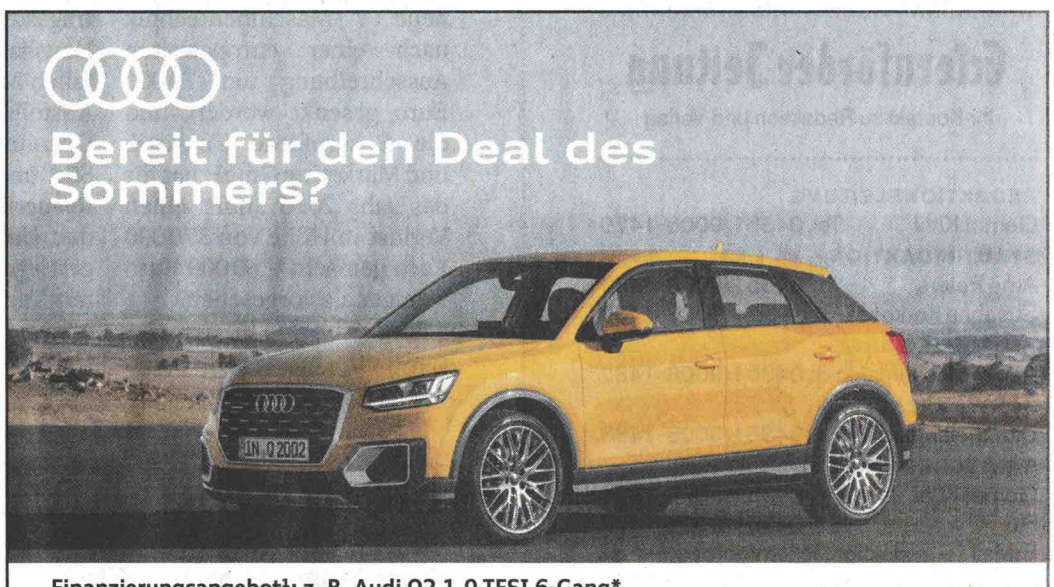
Marlene Michaelis auf den Spuren der Profis



Nachwuchsfilmerin Marlene Michaelis hat den Wissenschaftler und Naturfilmer Robert Lehmann kennengelernt und ihn zu einem Vortrag an ihre Schule eingeladen. SMZ

ECKERNFÖRDE Marlene Michaelis (14), Schülerin an der Jungmannschule, hatte im Green-Screen-Camp an einem Fortgeschrittenenkurs für junge Naturfilmer teilgenommen, danach an einer Fortbildung in Tönning im Multimar-Wattforum. Schließlich drehte sie im Herbst 2016 auf Helgoland in Begleitung von zehn weiteren Jungfilmern und Robert Marc Lehmann einen Film über Plastikmüll in den Meeren. Ihr Film heißt „Der künstliche Tod" (Youtube), erhielt den 3. Platz beim Kieler Nachhaltigkeitspreis und ist als Preisträger nominiert beim bundesweiten Umweltwettbewerb. Dazu nimmt Marlene in September am Kieler Ozean-Film-Festival teil, dessen 1. Preis mit 2300 Euro dotiert ist. *smz*

Audi
Summer Sale
in Flensburg
Kleine Raten. Ohne Anzahlung.



Finanzierungsangebot[1]: z. B. Audi Q2 1.0 TFSI 6-Gang*
Leistung: 85 kW / 116 PS inkl. Audi pre sense front, Außenspiegel mit LED-Blinklicht, Blade in Wagenfarbe, AUX-IN, Fullsize-Airbags, Klima, MMI-Radio, ESP, elekt. Parkbremse, Reifendruck-Kontrollanzeige, Start-Stop-System mit Rekuperation, Tagfahrlicht, ZV, u. v. m.

€ 199,-
monatliche Rate

Fahrzeugpreis: € 23.840,00
Hauspreis: € 19.690,00
inkl. Überführungs- und Zulassungskosten
Anzahlung: € 0,–
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,88 %
Effektiver Jahreszins: 1,90 %

Vertragslaufzeit: 36 Monate
Schlussrate: € 13.419,40
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Gesamtbetrag: € 20.583,40
Nettodarlehensbetrag: € 19.690,00
36 monatliche Finanzierungsraten à € 199,–

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO2-Emissionen in g/km: 117; Energieeffizienzklasse B // www.audi.de/DAT-Hinweis Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

[1]Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH
Liebigstr. 8, 24941 Flensburg
Tel.: 0461 / 90 20 55 22
info@azf-gruppe.de, www.audi-flensburg.de

AZF Unternehmensgruppe